

Swiss Wolf Numbers 2007

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **65 (2007)**

Heft 343

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beobachtungen

festgestellt haben, dass es sich eben nicht um eine Neuentdeckung, sondern um eine Re-Covery des Asteroiden 2003 MT9 handelte.

Aber wie ist es möglich, dass ein sauber astrometrierter Asteroid ohne «verbogene» Bahn nur gerade vier Jahre später ziemlich genau an der entgegen gesetzten Himmelsstelle wieder gefunden wird, an der er eigentlich zu erwarten gewesen wäre? Eine konkrete Bahnanalyse, wie man sie normalerweise bei abschliessend schlechten Messungen in einem Bahnbogen ausführt, bringt in diesem Fall wenig. Es gibt bekanntlich Bahnelemente, die sich sehr viel stärker auf die Bahndarstellung auswirken als andere. Doch eine solche, sehr fachspezifische Diskussion soll nicht Gegenstand dieses Artikels sein. Es gibt so eine sehr simple Erkenntnis aus diesem auch für mich interessanten und bis dahin einzigartigen Fall: Der beobachtete Bahnbogen war im Jahr 2003 mit gerade mal 15 Tagen ganz einfach zu kurz und die daraus

abgeleiteten Bahnelemente schlicht zu ungenau.

Dies bestätigt auch Reiner Stoss, ein deutscher Amateurastronom und international anerkannter und sehr erfahrener Kleinplanetenspezialist. Nach seiner Einschätzung ist es vor allem die hohe Exzentrizität, die dieses Objekt trotz eines respektablen 15-Tage-Bogens mit zunehmender zeitlicher Distanz schwer berechenbar macht: «Da ist es schon möglich, dass die Unsicherheit nach einigen Jahren einen halben oder gar vollen Orbit ausmacht und das Objekt somit es auf der anderen Seite des Himmels auftaucht», kommentiert Stoss diesen ungewöhnlichen Sachverhalt. Und einmal mehr zeigt diese Geschichte, dass man im Reich der Kleinen Planeten immer wieder mit Überraschungen rechnen muss.

Markus Griesser

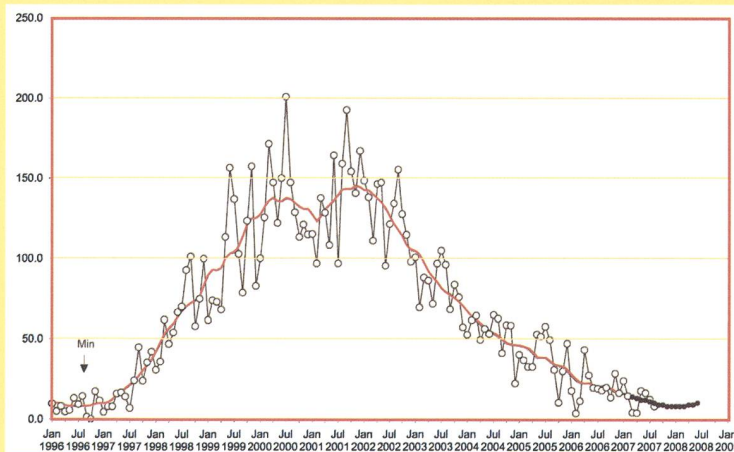
Breitenstrasse 2
CH-8542 Wiesendangen
griesser@spectraweb.ch

Apollo-Asteroiden

1862 Apollo ist ein Asteroid, der im Jahre 1932 durch Karl Wilhelm Reinmuth, einem deutschen Astronomen, entdeckt und nach Apollon, nach dem griechischen und römischen Gott des Lichtes benannt wurde. Er ist zugleich auch Namensgeber einer ganzen Gruppe von Asteroiden, welche die Erdbahn kreuzen können, den Apollo-Asteroiden. Apollo selber läuft in rund 650 Tagen auf einer stark exzentrischen Bahn um die Sonne. Dabei kann er sich der Erde bis auf 5 Millionen Kilometer nähern, dies entspricht etwa der 13-fachen Erd-Mond-Distanz. Reinmuth entdeckte unter anderem zwei nach ihm benannte Kometen sowie 395 Asteroiden, unter ihnen auch Hermes.

Swiss Wolf Numbers 2007

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



Juli 2007

Mittel: 13.3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
17	13	12	12	12	12	10	11	17	21	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	33	42	36	22	16	13	12	00	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
00	00	00	00	00	00	01	11	13	04	00

August 2007

Mittel: 7.6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
00	00	02	06	11	13	12	15	18	06	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
07	07	01	00	00	00	00	00	00	00	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
00	13	12	12	12	12	14	16	12	17	26

Juli 2007

Juli 2007	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	14
Bissegger M.	Refr 100	5
Friedli T.	Refr 40	23
Friedli T.	Refr 80	15
Herzog H.	Refl 250	23
Möller M.	Refr 80	26
Niklaus K.	Refl 250	13
Tarnutzer A.	Refl 203	17
Von Rotz A.	Refl 130	25
Weiss P.	Refr 82	27
Willi X.	Refl 200	6

August 2007

August 2007	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	10
Friedli T.	Refr 40	14
Friedli T.	Refr 80	13
Götz M.	Refl 100	8
Herzog H.	Refl 250	11
Niklaus K.	Refl 250	12
Tarnutzer A.	Refl 203	16
Von Rotz A.	Refl 130	22
Weiss P.	Refr 82	24
Willi X.	Refl 200	15